

Mitteilungen

Helene-Lange-Schule Hannover

August 2011

Hohe Str. 24

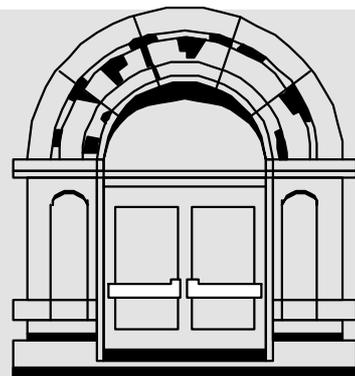
TEL.: 0511/1684-3658

30449 Hannover

FAX: 0511/1684-1299

www.hlshannover.de

GY-Helene-Lange-Schule@Hannover-Stadt.de



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum neuen Schuljahr 2011/12 begrüße ich Sie und euch als neuer Schulleiter ganz herzlich.

Vor den Sommerferien durften wir Herrn Buchhagen in einer außergewöhnlichen und bewegenden Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Herr Buchhagen hat die Helene-Lange-Schule über 20 Jahre lang geleitet und entscheidend geprägt. Ihm gebührt besonderer Dank für sein fortwährendes Engagement für die Schule, der er durch seine Freundlichkeit und Gelassenheit einen ganz besonderen Charakter gegeben hat. Herr Buchhagen hinterlässt ein Erbe, das ich mit Zuversicht und Freude antrete. Allen, die mir bis zum heutigen Tage mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben und mir für die Zukunft ihre Unterstützung angeboten haben, an dieser Stelle vielen Dank. Insbesondere möchte ich nochmals Herrn Buchhagen herausheben, der mir durch seine umfangreiche Mithilfe bei der Übergabe „seiner“ Schule den Übergang sehr erleichtert hat.

Ich möchte mit Ihnen und euch gemeinsam die Vielfalt, die es an der Helene-Lange-Schule gibt, mitgestalten und weiterentwickeln. Die Projekte und Arbeitsgruppen, die im Rahmen der Schulentwicklung sowie auf Basis der Inspektion angestoßen und gebildet worden sind, zeigen, dass bei Ihnen und euch der Wille zur Mitarbeit und Mitgestaltung sehr ausgeprägt ist.

Hierbei gilt es, Kräfte zu bündeln, Schwerpunkte sowie Prioritäten zu setzen und die Projekte auf Machbarkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen, um zu tragfähigen Entscheidungen zu gelangen.

In diesem Schuljahr wird uns intensiv die weitere Umgestaltung des Schulhofes, auf dem bereits die neue Tartanbahn in einem strahlenden Blau, sowie die Sprunggrube und ein Basketballkorb zu sehen sind, beschäftigen.

Ein Umbau steht uns im Erdgeschoss des Hauptgebäudes ins Haus. Die Planungen für die Einbindung der ehemaligen Hausmeisterwohnung in den Schulbetrieb sind angelaufen. Es ist zu hoffen, dass wir gemeinsam mit der Stadt zu einer raschen Verwirklichung der Pläne kommen, damit die Raumnot möglichst schnell gelindert werden kann.

In diesem Jahr wird es wieder ein Jahrbuch geben. Besonders gespannt dürfen wir auf die Berichte zu den verschiedenen Schulveranstaltungen und die Bilder von allen am Schulleben Beteiligten sein.

In unserer Schule gibt es vielfältige Möglichkeiten der Beteiligung, der Mitwirkung und der Mitbestimmung. Eine Wahl in die Schülervertretung oder den Schülerterrat, aber auch in die Gesamtkonferenz sowie den Schulvorstand bieten Ihnen und euch viele Gelegenheiten dazu.

Nicht nur zur Identifikation mit unserer Schule gibt es schuleigene Polo-Shirts. Der Ehemaligen- und Förderverein der Helene-Lange-Schule ist mit der Finanzierung nicht nur hier, sondern auch an vielen anderen Stellen beteiligt. Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie viele Anschaffungen und schaffen für unsere Schule ein ansprechendes und lernanregendes Umfeld.

Zum Schluss möchte ich Sie und euch auf den Umgang mit Sorgen und Beschwerden hinweisen. Näheres findet sich hierzu in einem Informationsleitfaden auf unserer Homepage unter „Service, Formulare, Beschwerden“.

Ihnen und euch allen und besonders den neuen Fünftklässlern und den vielen Neuen in allen anderen Jahrgangsstufen wünsche ich einen guten Start in das neue Schuljahr und viel Erfolg!

Joachim Buthe

Personalnachrichten

Im Laufe des 2. Halbjahres des gerade zu Ende gegangenen Schuljahres 2011/2012 sind einige angestellte Lehrkräfte sowie Referendarinnen und Referendare aus unterschiedlichen Gründen aus dem Kollegium der Helene-Lange-Schule ausgeschieden.

Es handelt sich dabei um Frau **Goetze-Möller** (DE; EN) und Herrn **Varga** ((DE), die mit dazu beigetragen haben, dass der Unterricht in den Fächern Englisch und insbesondere in Deutsch in zahlreichen Lerngruppen nicht gekürzt werden musste. Ganz herzlichen Dank für die spontane, flexible Einsatzbereitschaft und gute Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern!

Herr Danner war als langjähriger und ehemaliger Leiter der Orientierungsstufe Badenstedt bereits Ende des Schuljahres 2010/2011 in den Ruhestand verabschiedet worden, hatte sich aber der Schule noch mit einigen Stunden und vor allem der Betreuung der Außenstelle unseres Gymnasiums zur Verfügung gestellt. Dafür auch ein ganz herzliches Dankeschön und noch einmal alles Gute im wohl verdienten Ruhestand.

Als Referendarinnen haben Frau **Birkner** (MU; CH) und Frau **Posmyk** (LA;PO) ihre Ausbildung erfolgreich mit dem 2. Staatsexamen abgeschlossen. Die berufliche Zukunft liegt damit noch vor ihnen, für die wir beiden jungen Kolleginnen alles erdenklich Gute wünschen.

Als einzige verbeamtete Kollegin mit einer Planstelle an unserem Gymnasium hat uns Frau **Schöttelndreier** (DE; KU) am Ende des letzten Schuljahres verlassen. Sie war seit November 2007 Mitglied in unserem Kollegium, hatte sich von Beginn an vor allem im Fachbereich Kunst engagiert und bildete eine wesentliche Säule in diesem von ihr überwiegend unterrichteten Fach. Aus persönlichen Gründen zog es sie jedoch nach Berlin, sodass sie ihr pädagogisches Wirken an einem Gymnasium in der Hauptstadt unseres Landes fortsetzen wird. Dazu wünschen wir ihr persönlich und beruflich alles Gute!

Frau **Sammann** (EN;FR) und Frau **Schüler** (MU;PO) haben ihre Referendarausbildung vorerst unterbrochen und befinden sich in Elternzeit. Damit endet die Liste der ausgeschiedenen Kolleginnen und Kollegen.

Beratung

Die Sprechzeit der Beratungslehrerin Frau Nikoleyzyk ist donnerstags von 12:00 - 13:00 h.

Zu dieser Zeit ist Frau Nikoleyzyk auch telefonisch erreichbar unter (05 11) 16 84-25 94.

Terminvereinbarungen sind außerdem über das Sekretariat möglich.

Nun zu den Verstärkungen:

Frau **Lindmüller** (EN;GE) als ehemalige Referendarin und Herr **Bergmeier** (EN;GE) als ehemaliger Referendar haben ebenso wie Frau Birkner und Frau Posmyk erfolgreich ihr 2. Staatsexamen an unserem Gymnasium abgeschlossen, konnten jedoch kurz nach dem Ende ihrer Ausbildung am 1. Mai dieses Jahres ihre erste Planstelle an der HLS angetreten. Beide sind damit im Kollegium keine „Neuen“ mehr, sondern kennen die Schule und deren Modalitäten.

Zusammen mit Frau Lindmüller und Herrn Bergmeier hat auch Frau **Rundstedt** (MA;EK) nach bestandenen 2. Staatsexamen am 1.Mai ihre erste Stelle an unserer Schule angetreten.

Seit Beginn des neuen Schuljahres verstärkt auch Herr **Menrath** (EN;PO) unser Kollegium nach erfolgreich durchlaufener Referendarausbildung.

Frau **Latzel** (DE;ev. REL) ist auf eigenen Wunsch aus Hessen an unser Gymnasium versetzt und steht uns als teilzeitbeschäftigte Kollegin mit einigen Wochenstunden zur Verfügung.

Neu sind auch vier Referendarinnen, die der HLS für eineinhalb Jahre als Ausbildungsschule zugewiesen worden sind. Es handelt sich um Frau **Borsky** (FR;PL), Frau **Deike** (EN;MU) Frau **Gransalke** (DE;PL) und Frau **Groth** (MU;PO).

Allen neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir ein zügiges Einleben in unsere Schulgemeinschaft sowie persönlich und beruflich alles Gute!

Auf eine Veränderung unter den Mitarbeitern unseres Gymnasiums möchte ich an dieser Stelle ganz besonders hinweisen: Nach ca. 10-jähriger Tätigkeit als Schulhausmeister hat Herr **Schuschel** seinen Arbeitsplatz gewechselt und ist seit dem 15. März beim Amt für Recht und Ordnung der Landeshauptstadt Hannover tätig.

Neuer Schulhausmeister ist seitdem Herr **Freund**.

Dem „alten“ Schulhausmeister danken wir für die geleistete Arbeit und wünschen ihm in seinem neuen Tätigkeitsbereich alles Gute, Zufriedenheit und Erfolg!

Der neue Schulhausmeister hat sich bereits schnell und reibungslos an unserem Gymnasium eingelebt und mit dem Gebäude vertraut gemacht. Wir wünschen ihm auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten!

Jürgen Buchhagen

Hinweis auf den Epochalunterricht in den Jahrgängen 5-9:

In den folgenden Fächern werden die angegebenen Klassen epochal unterrichtet. Die Fächer, die im ersten Halbjahr unterrichtet werden, sind **versetzungsrelevant** und grau hinterlegt.

Jg. 5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9
Epochal:	Epochal:	Epochal:	Epochal:	Epochal:
5A: PH, K-REL	6A: CH, PH, BI, GE	7F: MU, EK, KU	8FL1: CH, EK, KU	9F: BI, SP-SWIM
5B: PH, K-REL, E-REL	6B: BI, GE, CH, PH, E-REL	7FL1: EK, KU, MU	8FL2: EK, CH, KU	9FL1: BI
5C: PH, K-REL	6C: BI, CH, GE, PH	7FL2: EK, KU, MU	8NAT1: EK, MU, GE, BI-PRAK, KU	9FL2: BI
5D: PH, K-REL	6D: BI, CH, GE, PH	7NAT: MU, KU, EK, PH-PRAK	8NAT2: BI-PRAK, EK, MU, KU	9NAT: GE, MU, CH-PRAK, EK, KU, SP-SWIM

Unterrichtszeiten an der Helene-Lange-Schule

(Montag bis Freitag)

1. Stunde 08:00 bis 08:45 Uhr
2. Stunde 08:45 bis 09:30 Uhr

1. große Pause

3. Stunde 09:50 bis 10:35 Uhr
4. Stunde 10:35 bis 11:20 Uhr

2. große Pause

5. Stunde 11:50 bis 12:30 Uhr
6. Stunde 12:30 bis 13:20 Uhr

3. große Pause

7. Stunde 13:40 bis 14:25 Uhr
8. Stunde 14:25 bis 15:10 Uhr
9. Stunde 15:15 bis 16:00 Uhr
10. Stunde 16:00 bis 16:45 Uhr

Ferientermine

Herbstferien 2011:
Mo., 17.10. bis Sa.; 29.10.

Tag vor dem 1. Mai:
Mo., 30.04.

Weihnachtsferien 2011/12:
Fr., 23.12. bis Mi., 04.01. 2012

Tag nach Himmelfahrt:
Fr., 18.05.

Halbjahreswechsel 2012:
Mo., 30.01. bis Di., 31.01.

Pfingstferien:
Di., 29.05.

Osterferien 2012:
Mo., 26.03. bis Mi., 11.04.

Sommerferien 2012:
Mo., 23.07. bis Fr., 31.08.

Auslandsaufenthalt

Sehr geehrte Eltern,

sollten Sie als Erziehungsberechtigte während der gymnasialen Schulzeit Ihres Kindes einen längeren Aufenthalt Ihres Kindes für einen Schulbesuch im Ausland in Erwägung ziehen, dann sind folgende Möglichkeiten ohne Einschalten der Landesschulbehörde denkbar.

1. Möchte Ihr Kind nur ein halbes Jahr im Ausland verbringen, dann sollte dieser Aufenthalt im 1. Halbjahr eines Schuljahres erfolgen (z.B. 1. Halbjahr der Klasse 9 oder 10). Nach der Rückkehr aus dem Ausland setzt es den Schulbesuch im 2. Halbjahr in der „alten“ Klasse fort. Wird am Ende des Schuljahres aufgrund der Ganzjahresnoten die Versetzung beschlossen, nimmt Ihr Kind anschließend am Unterricht des darauf folgenden Schuljahres teil.
2. Sollte Ihr Kind ein ganzes Schuljahr zwecks eines Schulbesuchs im Ausland vom Unterricht an der Helene-Lange-Schule befreit werden wollen (z.B. nach der 9. oder 10. Klasse), dann wird die schulische Ausbildung Ihres Kindes an der Helene-Lange-Schule lediglich für ein Jahr unterbrochen und nach dem Auslandsaufenthalt fortgesetzt.

Beispiel: Ihr Kind verbringt nach der Versetzung in die 10. Klasse ein Jahr im Ausland. Nach der Rückkehr besucht es die 10. Klasse unserer Schule.

In jedem Fall ist rechtzeitig ein Antrag an den Schulleiter zu stellen, so dass eine individuelle Beratung erfolgen kann.

Erlasshinweise und Verbindlichkeiten

Verbot des Mitbringens von Waffen, Munition und vergleichbaren Gegenständen sowie von Chemikalien (Erl. d. MK vom 01.04.2008)

Den Schülerinnen und Schülern aller Schulen wird untersagt, Waffen im Sinne des Bundes-Waffengesetzes (Nds. Mbl. 2008, S. 679) mit in die Schule oder zu Schulveranstaltungen zu bringen. Dazu gehören im Wesentlichen die im Bundes-Waffengesetz als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sog. Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe, etc.), ferner Schusswaffen (einschl. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen) sowie Hieb- und Stoßwaffen und waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays, Laserpointer und Soft-Air-Waffen. Auch Messer mit einer festen Klinge von mehr als 12 cm Klingenlänge dürfen nicht mit in die Schule oder zu schulischen Veranstaltungen mitgebracht werden.

Dieses Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (z.B. Jagdschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.

Untersagt wird außerdem das Mitbringen und Beisichführen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver sowie von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden.

Alle Schülerinnen und Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses Erlasses zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen das Verbot des Mitbringens von Waffen usw. eine Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.

Rauch- und Alkoholverbot

Das Rauchen und der Konsum alkoholischer Getränke sind im Schulgebäude und auf dem Schulgelände während schulischer Veranstaltungen sowie bei Schulveranstaltungen außerhalb der Schule verboten. Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist das Rauchen in der Öffentlichkeit nicht gestattet.

Keine Schmierereien auf Tischen und an Wänden

Es ist untersagt, Farbsprühdosen und Stifte mit nicht wasserlöslichen Farben mit in die Schule zu bringen.

Verlassen des Schulgeländes

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 -10 dürfen während der Pausen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis einer Lehrerin / eines Lehrers das Schulgelände verlassen (Versicherungsschutz entfällt). Schülerinnen und Schüler des Sekundarbereichs II tragen bei Verlassen des Schulgeländes eigene Verantwortung.

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz

Er erstreckt sich auf die Teilnahme am Unterricht (einschließlich der Pausen) und die Teilnahme an sonstigen Schulveranstaltungen (Wanderungen, Fahrten, Besichtigungen) sowie auf den Schulweg und den Weg von und nach dem Ort, an dem eine Schulveranstaltung stattfindet. Ein Versicherungsschutz für einen Wegeunfall wird jedoch dann nicht anerkannt, wenn andere Gründe als die Absicht, die Schule zu erreichen, einen Schüler bewogen haben, einen weiteren Weg zu wählen.

Diebstähle und Sachschäden am Eigentum der Schülerinnen und Schüler

Fahrräder und motorbetriebene Fahrzeuge sind durch den Schulträger nicht versichert, auch wenn sie auf dem Schulgelände abgestellt sind. Ebenso sind durch den Schulträger z.B. Geldbörsen, Geldbeträge, Brieftaschen, Schlüssel, Handys oder MP3-Player etc. nicht versichert – auch nicht während des Sportunterrichts. Meldungen an den Kommunalen Schadensausgleich werden über das Sekretariat abgegeben. Gegen Diebstähle während der Ferien gibt es keinen Versicherungsschutz durch den Schulträger.

Haftpflichtdeckungsschutz

Er wird durch den KSA nur den Schülerlotsen und begrenzt den Teilnehmern an Betriebspraktika gewährt.

Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften

Die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften ist in der Regel für ein Schulhalbjahr verpflichtend, wenn sich die Schülerin oder der Schüler angemeldet hat. Es besteht Anwesenheitspflicht wie in allen anderen Unterrichtsfächern.

Religionsunterricht bzw. Werte und Normen

Alle Schülerinnen und Schüler müssen nach dem Niedersächsischen Schulgesetz am Unterricht „Werte und Normen“ teilnehmen, wenn sie nicht den Unterricht in evangelischer oder katholischer Religion besuchen. Dies betrifft also auch Mitglieder von Religionsgemeinschaften, wie z.B. Muslime, Orthodoxe, Buddhisten etc.

Möchte eine Schülerin / ein Schüler nicht am Religionsunterricht teilnehmen, ist dies vor Beginn des Schulhalbjahres (bei Schülerinnen und Schülern unter 14 Jahren von den Erziehungsberechtigten) dem Schulleiter schriftlich mitzuteilen. Mit dieser Mitteilung wird die Teilnahme am Unterricht „Werte und Normen“ verbindlich. Nach Beginn eines Schulhalbjahres sind Abmeldungen vom Religionsunterricht rechtlich nicht mehr zulässig; entsprechende Anträge werden daher negativ beschieden.

Ersatz beschädigter Lernmittel

Die entgeltlich ausgeliehenen Schulbücher sind pfleglich zu behandeln (Schutzumschläge). Randbemerkungen oder Eintragungen u. ä. dürfen nicht vorgenommen werden. Bei Verlust oder Beschädigung eines ausgeliehenen Lernmittels ist in der HLS Ersatz zu leisten.

Beurlaubungen vom Unterricht, Einhalten von Ferienterminen

Soll eine Schülerin/ein Schüler aus vorhersehbaren Gründen (z.B. Teilnahme an einem Sportwettkampf, wichtige Familienfeier, Führerscheinprüfung, Musterung) vom Unterricht beurlaubt werden, ist von ihr/ihm bzw. ihren/seinen Erziehungsberechtigten (bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern) frühzeitig vor dem Beurlaubungstermin schriftlich ein Antrag zu stellen.

Für eintägige Beurlaubungen ist dieser Antrag an die Klassenlehrerin/Tutorin bzw. an den Klassenlehrer/Tutor zu richten, bei mehrtägigen Beurlaubungen oder Beurlaubungen in unmittelbarem Zusammenhang mit Ferien an den Schulleiter.

Eine Beurlaubung zur Verlängerung der Ferien ist grundsätzlich nicht möglich (§ 63 Nds. Schulgesetz, Nr. 3.2 Ergänzende Bestimmungen zur Schulpflicht und zum Rechtsverhältnis zur Schule). Nur in dringenden Notfällen kann der Schulleiter auf schriftlichen Antrag (über die Klassenleitung an ihn einzureichen) eine Ausnahme genehmigen. Grundsätzlich müssen Ferienreisen – auch ins Ausland – innerhalb der Ferien durchgeführt werden. Vorher gebuchte Flüge sind keine Begründung für einen Antrag auf Beurlaubung und **keine Entschuldigung** für eine Verletzung der Schulpflicht. Für unentschuldigtes Fehlen kann das Ordnungsamt Bußgelder einziehen.

Impressum

Herausgeber:	Helene-Lange-Schule	Redaktion:	Jürgen Buchhagen / Joachim Buthe
Auflage:	1000 Exemplare	Layout:	Christian Wohlgehagen
Redaktionsschluss:	29.08.2011	Herstellung:	Buchdruckwerkstätten Hannover GmbH

Für Elternversammlungen der Klassen 5 A, 5 B, 6 A und 6 B in der Außenstelle im Schulzentrum Badenstedt steht immer der erste Mittwoch eines jeden Monats zur Verfügung.

Für Elternversammlungen der Klassen in Linden steht immer der erste Donnerstag eines jeden Monats zur Verfügung.

Kirchliche Feiertage und Feiertage anderer Religionsgemeinschaften

Schülerinnen und Schülern, die nicht der evangelischen oder katholischen Kirche, sondern einer anderen Religionsgemeinschaft angehören, ist **auf Antrag eines Erziehungsberechtigten** oder der volljährigen Schülerin oder des volljährigen Schülers für Feiertage ihrer Religionsgemeinschaft Gelegenheit zu geben, an einer religiösen Veranstaltung ihrer Religionsgemeinschaft teilzunehmen. Im Zweifelsfall kann ein Nachweis über den betreffenden Feiertag von der Religionsgemeinschaft gefordert werden.

Die Antragsteller sind darauf hinzuweisen, dass sie Nachteile, die mit den Unterrichtsversäumnissen verbunden sein können, tragen müssen.

AUGUST 2011

Mo., 29.08.	Elternversammlungen der Klassen 5 A, 5 C; 5 D; aller 7. und 9. Klassen im Hauptgebäude (Wahlen in den Klassenelternschaften)	19:30 h
Mi., 31.08.	Elternversammlung der Klasse 5 B in der Außenstelle im Schulzentrum Badenstedt (Wahlen in der Klassenelternschaft)	19:30 h
	3. – 4. Std.: Jg. 12: Studien- und berufsberatung mit Frau Ihlow	

SEPTEMBER 2011

Do., 01.09	Für die Erziehungsberechtigten der Jahrgangsstufe 11: Informationsveranstaltung über das Abitur (Frau Kamlah) Wahlen in der Elternschaft	19:00 h 20:00 h
bis Do., 02.09	Wahlen der Schülervertretung der Klassenschülerchaften und der Qualifikationsphase	
Do., 08.09. und Fr., 09.09.	Der Fotograf kommt (Sonderplan)	
bis Fr., 09.09.	Wahlen der Schülersprecher/innen und Schülervertreter/innen für die Konferenzen	
Di., 13.09.	Jg. 11: Hochschulinformationstag	
Mi., 14.09.	Jg. 12 Hochschulinformationstag	
Sa., 17.09. bis So., 02.10.	USA – Austausch; Schülerinnen und Schüler der HLS in State College (Pennsylvania)	

OKTOBER 2011

Mo., 03.10	Tag der Deutschen Einheit (unterrichtsfrei)	
Di., 04.10.	Tagung des Schulvorstandes	16:00 h
Mi., 05.10.	Jahreshauptversammlung (Ehemaligen- und Förderverein)	19:00 h
Do., 06.10. bis Fr., 14.10	Studienfahrten	
Mo., 10.10. bis Fr., 14.10.	Klassenfahrten	
Fr., 14.10.	Letzter Unterrichtstag vor den Herbstferien (Unterricht schließt nach der letzten planmäßigen Stunde)	
Mo., 17.10. bis Sa., 29.10.	Herbstferien	
Mo., 31.10.	Erster Unterrichtstag nach den Herbstferien	

NOVEMBER 2011

Di., 01.11.	Fachkonferenzen: En, Ma	
Mo., 07.11. bis Fr., 18.11	Jg. 10: Betriebspraktikum	
Di., 08.11.	Fachkonferenzen: De, Fr, If, La	
Mi., 09.11.	Mathematik Olympiade 2. Runde	8:00
Do., 10.11.	Elternsprechtag für alle Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 im Hauptgebäude	17:00 – 19:30 h
Mo., 14.11.	Fachkonferenzen: Ge, Ph, Sp	
Di., 15.11. bis Do., 17.11	Kleiner Forschertag	
Mi., 16.11. – Sa. 19.11.	BERMUN (Berlin) der Klassen 9-12	
Do., 17.11.	Fachkonferenzen: Re, Rk, PI, WN	
Di., 22.11.	Fachkonferenzen: Ek, Mu, Ku	
Do., 24.11.	1. Gesamtkonferenz	16:00 h
Fr., 25.11	Instrumentalwettbewerb	ab 8:00 h
Sa., 26.11.	1. Nachschreibetermin	9:00 h
Mo., 28.11.	Jg. 6: Vorlesewettbewerb	
Do., 29.11.	Fachkonferenzen: Seminarfach	
Di., 29.11. und Mi., 30.11.	Theaterabende	

DEZEMBER 2011

Do., 01.12.	Fachkonferenzen: Bi, Ch, Po	
Mi., 07.12.	Weihnachtskonzert	18:00 h
Mo., 19.12. bis Do., 22.12.	Klassenarbeitsfreie Tage	
Do., 22.12.	Letzter Unterrichtstag vor den Weihnachtsferien (Der Unterricht schließt nach der letzten planmäßigen Stunde)	
Fr., 23.12. bis Mi., 04.01.2012	Weihnachtsferien	

JANUAR 2012

Do., 05.01.	Erster Unterrichtstag nach den Weihnachtsferien	
Fr., 06.01.	Schulgottesdienst	½ Std.
Sa., 07.01.	2. Nachschreibetermin	
Mi., 11.01.	Jugend debattiert Schulfinale der Klassen 8-12	8:00 – 13:00 h
Do., 12.01.	100. Tischtennismeisterschaften der Klassen 7-12	9:00 – 13:00 h
Fr., 13.01.	Letzter Termin für schriftliche Lernkontrollen im 1. Schulhalbjahr	
Di., 17.01.	100. Tischtennismeisterschaften der Klassen 5-6	9:00 – 13:00 h
Do., 19.01	Bundeswettbewerb Fremdsprachen der Klassen 8-10	9:00 – 13:00 h
Mi., 18.01. Do., 19.01. Mo., 23.01.	Zeugniskonferenzen	ab 16:00 h

Mi., 25.01. und Di., 26.01	Projektstage	
Fr., 27.01	Jg. 5 – 10: Ausgabe der Halbjahreszeugnisse durch die Klassenlehrer/innen - Jg. 11: Ausgabe der Studienbücher (Frau Kamlah) - Jg. 12: Ausgabe der Studienbücher (Herr Buthe) Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde für alle	3. Std.
Mo., 30.01. und Di., 31.01.	Halbjahresferien	

FEBRUAR 2012

Mi., 01.02.	Erster Unterrichtstag nach den Halbjahresferien	
Fr., 10.02.	Elternsprechtage für alle Klassenlehrer/innen im Hauptgebäude in Linden	16:30 – 19:30 h
Di., 14.02.	Elternsprechtage für alle „nachgefragten“ Fachlehrer/innen im Hauptgebäude in Linden	16:30 – 19:30 h
Mi., 22.02.	Tag der offenen Tür für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen Erkundungsgang Informationsveranstaltung	18:00 h
Fr. 24.02. und Sa., 25.02.	Mathematik-Olympiade 3. Runde (Landesrunde in Göttingen)	

MÄRZ 2012

Do., 01.03.	Jg. 8: Vergleichsarbeiten in Mathematik	
Mi., 07.03.	Tag der offenen Tür in der Außenstelle im Schulzentrum Badenstedt für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen (Schulleiter und Herr Klene)	17:00 – 19:00 h
Mo., 12.03.	Für die Erziehungsberechtigten der Klassen 10: Informationen über die Wahlmöglichkeiten für die Qualifikationsphase (Herr Kindermann)	19:30 h
Di., 13.03.	Jg. 10: Informationsveranstaltung über Kurswahlen (Herr Kindermann)	
Mi., 14.03.	Jg. 11: Informationsveranstaltung über Kurswahlen (Frau Kamlah/Herr Kindermann) Jg. 5: Schnupperunterricht in Französisch und Latein (SOM; PRG; KLE)	
Do., 15.03.	Känguru-Wettbewerb (Mathematik)	
Mo., 19.03. bis Fr., 23.03.	Jg. 5: Klassenfahrten	
Do., 22.03.	Jg. 5 – 10: Ballwettspiele in den Sporthallen in Lindener Stadion	
Fr., 23.03.	Einsicht in die Abiturarbeiten 2011 Letzter Unterrichtstag vor den Osterferien (Unterricht schließt nach der letzten planmäßigen Stunde).	11:00 – 13:00 h
Mo., 26.03. bis Mi., 11.04.	Osterferien	

APRIL 2012

Do., 12.04.	Erster Unterrichtstag nach den Osterferien	
Mo., 16.04.	Jg. 12: Belehrung über die Meldung zur Abiturprüfung (Herr Hantschmann)	
Di., 17.04.	Jg. 9: Informationsveranstaltung über die Einführungsphase und Profilbildung in der Qualifikationsphase (Frau Hollender)	
Mi., 18.04.	Jg. 12: Abgabe der Meldung zur Abiturprüfung bei Herrn Hantschmann	bis 13:00 h

Do., 19.04	Jg. 9: Informationsveranstaltung für Erziehungsberechtigte über die Einführungsphase und Profilbildung in der Qualifikationsphase (Frau Hollender)	
	Ende des 4. Semesters	
	Zulassung zur Abiturprüfung / Belehrung über die Bestimmungen beim schriftlichen Abitur (Herr Hantschmann)	
Sa., 20.04. bis Mo., 14.05.	Zentralabitur (schriftlich)	
Mo., 23.04.	Jg. 6: Informationsveranstaltung für Erziehungsberechtigte über Profilbildung und Abschlüsse im Sekundarbereich I (Herr Klene, Herr Müller, sowie Fachobleute für Biologie, Chemie und Physik)	19:30 h
Mi., 25.04.	Zukunftstag für Mädchen und Jungen	
Mo., 30.04	Ferientag vor dem 1. Mai	

MAI 2012

Di., 01.05.	Maifeiertag (unterrichtsfrei)	
bis Fr., 11.05.	Jg. 6: Abgabe der Wahlbögen bzgl. Profilbildung durch Klassenlehrer/innen an Herrn Klene	
Do., 17.05.	Unterrichtsfrei (Christi Himmelfahrt)	
Fr., 18.05.	Unterrichtsfrei (Tag nach Christi Himmelfahrt)	
Mo., 21.05. bis Fr., 25.05.	Mündliches Abitur (5. Prüfungsfach)	
Do., 24.05. bis Mi., 30.05.	Rudern: Hameln	
Di., 29.05.	Ferientag nach Pfingsten	
Di., 29.05. bis Fr., 01.06.	Sprachenreise nach Belgien (Jg. 9)	
Mi., 30.05.	Cinéfête: Für alle Schüler/innen mit Französisch als 2. Fremdsprache Für alle Schüler/innen mit Latein als 2. Fremdsprache	
Mi., 30.05. bis Fr., 01.06.	Musikarbeitsphase	

JUNI 2012

Do., 21.06.	Schwimmwettkämpfe der Klasse 9 (Ricklinger Bad)	9:00 – 12:00 h
Fr., 22.06.	Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturarbeiten und der Fächer, in denen auch mündlich geprüft wird	
Mo., 25.06. bis Fr., 29.06.	Klassenfahrten der Klassen des Sekundarbereiches I	
bis Mi., 27.06.	Letzter Termin für freiwillige Meldungen der Schüler/innen in den Fächern der schriftlichen Abiturprüfung bei Herrn Scherfenberg	bis 10:00 h

JULI 2012

Mo., 02.07. bis Mi., 04.07.	Mündliche Nachprüfungen in den schriftlich geprüften Abiturfächern	
bis Fr., 06.07.	Letzter Termin für schriftliche Lernkontrollen im 2. Schulhalbjahr	
Fr., 06.07.	Entlassungsfeier der Abiturientinnen und Abiturienten	11:00 h
Mo., 09.07. bis Fr., 13.07.	Klosterfahrt (Meschede)	
Mi., 11.07. Do., 12.07. Mo., 16.07.	Versetzungskonferenzen	ab 16:00 h
Di., 17.07. und Mi., 18.07.	Sommerkonzerte	18:00 h
	Letzter Unterrichtstag vor den Sommerferien 1. Stunde: Klassenlehrer/in 5 B und 6 B im Hauptgebäude! 2. Stunde: Ehrung von Schülerleistungen vor der gesamten Schulgemeinschaft 3. Stunde: Jg. 5 – 10 Zeugnisausgabe durch Klassenlehrer/in Jg.11: Studienbuchausgabe durch Herrn Buthe	
Mo., 23.07. bis Fr., 31.08.	Sommerferien	

Vorschau für das Schuljahr 2012/2013

Mo., 03.09.	Erster Unterrichtstag des Schuljahres 2012/2013 1.-2. Stunde: Kl. 6-10: Klassenlehrerinnen bzw. Klassenlehrer (ab 3. Std. lt. Stundenplan) 1.-2. Stunde: Jahrgangversammlung des Jahrgangs 11 (ab 3. Std. lt. Stundenplan) 2. Stunde: Jahrgangversammlung von Jahrgang 12 (ab 3. Std. lt. Stundenplan)	
Di., 04.09.	Einschulung der neuen 5. Klassen	11:00 h
Mo., 03.10.	Unterrichtsfrei (Tag der Deutschen Einheit)	
Do., 11.10. bis Fr., 19.10.	Studienfahrten	
Mo., 15.10. bis Fr., 19.10.	Klassenfahrten	
Mo., 12.11. bis Fr., 23.11.	Jahrgang 10: Betriebspraktikum	

Änderungen vorbehalten.

gez. J. Buthe

Bitte hier abtrennen und an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer zurückgeben

Hiermit bestätige ich/bestätigen wir, die Mitteilungen der Helene-Lange-Schule vom August 2011 erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

.....
(Name der Schülerin/des Schülers)

.....
(Klasse)

Hannover, den

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten:.....